



Nicole Johäntgen

(alto- & soprano saxophone, vocal)

Jon Hansen (tuba)

David Stauffacher (percussion)

special guest:

Victor Hege (sousaphone)



Nicole Johäntgen LABYRINTH

*„Nicole has something very special in her playing –
a big and generous heart. An exceptional energy!“*

David Liebman

Auf ihrem neuen Album „Labyrinth“ trifft die Saxofonistin **Nicole Johänttgen** auf den Tubisten Jon Hansen und den Perkussionisten David Stauffacher. Die Aufnahme wurde für das Schweizer Radio SRF 2 öffentlich vor Publikum eingespielt.

Nicole Johänttgens neue Stücke kommen kraftvoll daher. „Für uns fühlt sich alles extrem frisch an“ beschreibt die Musikerin die Stimmung bei der Recording Session. Labyrinth ist groovig, experimentierfreudig, mal melancholisch und hier und da hört man den Flair der Motown Ära der 70er Jahre. Wenn die Saxophonistin Musik kreiert, blickt sie gerne tief. Bei ihr hat alles damit zu tun, das Leben zu spüren und zu reflektieren. Das Titelstück „Labyrinth“ symbolisiert genau diese innere Beweglichkeit, wenn die Band ein Terzmotiv durch viele harmonische Ebenen wandern lässt. „Canyon wind“ transportiert einen subtilen 6/8 Groove. Alle bewegen sich in Trance. „Goodnight my Dear“ wartet mit einer raffinierten polyphonischen Struktur auf und bei „Get up and Dance“ erzeugen Tuba und Perkussion eine Art treibenden Diskobeat. Mehr noch: Die Tuba selbst wird zum Perkussionsinstrument und bei zwei Kompositionen hört man sogar ein zweites Bassinstrument. Nicole hat für zwei Songs den französischen Sousaphonisten Victor Hege als special guest eingeladen. Das Album beinhaltet viele schöne Überraschungen. Der „Little Song for Nene“ ist eine liebevolle Ballade, welche Nicole Johänttgen ihrem Kind gewidmet hat. Hier wechselt Nicole Johänttgen ohne Band zwischen Saxophon und Gesang ab. Wenige Monate zuvor schenkte Johänttgens Vater seiner Tochter sein geliebtes Elvis Presley Mikrofon. Es ist ein Neubau des alten bekannten Shure Unidynes 556.



„Labyrinth“ ist Jazz, wie ihn Nicole Johänttgen versteht. Es ist die Kunst, Widersprüche aufzulösen. Alles klingt so, als wäre es irgendwo draußen, spontan auf einer Session entstanden. Aber dahinter verbirgt sich viel mehr. Bietet doch die unkonventionelle Besetzung Saxophon, Tuba und Perkussion ungeahnte neue Möglichkeiten. Nicole Johänttgen ist eine erfahrene Musikerin, die ihr Saxophon gefühlvoll und expressiv mit allerhand virtuosen und vor allem natürlichen Techniktricks bis hin zu einer Art Slap-Technik spielt.

Nicole Johänttgen hat bis dato 25 Alben aufgenommen, wurde mehrfach ausgezeichnet und erhielt im Januar den Kunstpreis 2022 des Saarlandes und im Mai den Lichtenburgpreis 2023.